

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"**

Band (Jahr): **7 (1926)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

KINO

Ein Volksbuch von Dr. Max Prels

Amüsant ist das Büchlein. So amüsant . . . , dass man vergisst, wie lehrreich es ist. Wenn man es ausgelesen hat (und vorher hört man nicht auf!) — aufmerksam ausgelesen hat, ist man ein halber Fachmann. Man weiss tausend Dinge: Wie das Kino nach und nach, gewissermassen etappenweise, erfunden worden ist. Wie der Betrieb heute aussieht. Wie man Aussenaufnahmen macht. Wie im Glashaus gedreht wird. Wie Tricks ausgeführt werden. Wie das Leben, das wirkliche Leben eines Kinoschauspielers aussieht.

70 Illustrationen

Preis Fr. 1.80

Farbiger Umschlag

Porto 10 Cts.

50 Meter Kinoweisheit

Aus der Werkstatt eines Erfahrenen

Friedrich Porges, der Regisseur der Wiener „Sascha“-Filmgesellschaft, ist der „Erfahrene“. Alles Mögliche und Unmögliches plaudert er aus. Was das sensationshungrige und wissensdurstige Kinopublikum eben so alles hören will:

Wie man einen Film schreibt. — Wie man zum Film kommt.

Die Aufnahme. — Die Rollenbesetzung. — Aus der Werkstatt des Dramaturgen. — Ausstattung des Films.

Der Filmkünstler. — Die Maske. — Kinogesten.

Kinoartisten. — Tanz im Film. — Mode im Film. — Filmarten. — Filmtitel. — Filmtricks. — Filmautoren. usw. usw.

90 Seiten

Broschiert



Preis 70 Cts.

Porto 10 Cts.

M. HUBER, Buchhandlung und Verlag, Zürich
Hauptpostfach Postcheckkonto VIII/7876